

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:361547-2016:TEXT:DE:HTML>

**Österreich-Wien: Arzneimittel
2016/S 200-361547**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Stadt Wien, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H., NÖ Landeskliniken-Holding, Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG, Tirol Kliniken GmbH, Kepler Universitätsklinikum GmbH, Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H., im Vergabeverfahren vertreten durch die Bundesbeschaffung GmbH

Lassallestraße 9b

Kontaktstelle(n): Bundesbeschaffung GmbH

Zu Händen von: Johannes Feierfeil, MSc

1020 Wien

Österreich

Telefon: +43 1245700

E-Mail: johannes.feierfeil@bbg.gv.at

Fax: +43 12457099

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.bbg.gv.at

Weitere Auskünfte erteilen:

Bundesbeschaffung GmbH

Lassallestraße 9b

Kontaktstelle(n): Bundesbeschaffung GmbH

Zu Händen von: Johannes Feierfeil, MSc

1020 Wien

Österreich

Telefon: +43 1245700

E-Mail: johannes.feierfeil@bbg.gv.at

Fax: +43 12457099

Internet-Adresse: www.bbg.gv.at

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

auftrag.at Ausschreibungsservice GmbH

Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1

Kontaktstelle(n): auftrag.at, helpdesk

1030 Wien

Österreich

Telefon: +43 17982525

E-Mail: office@auftrag.at

Fax: +43 120699710

Internet-Adresse: www.auftrag.at

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Bundesbeschaffung GmbH

Lassallestraße 9b

Kontaktstelle(n): Bundesbeschaffung GmbH

Zu Händen von: Johannes Feierfeil, MSc

1020 Wien

Österreich

Telefon: +43 1245700

E-Mail: johannes.feierfeil@bbg.gv.at

Fax: +43 12457099

Internet-Adresse: www.bbg.gv.at

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Sonstige: siehe Teilnahmebedingungen

I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Gesundheit

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
Monoklonale Antikörper, GZ 3791.02654.

II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Lieferauftrag
Kauf
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Österreich.
NUTS-Code AT

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 3

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung

Geschätzter Wert ohne MwSt: 214 000 000 EUR

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Lieferung von monoklonalen Antikörpern vom Typ PD-1-Inhibitoren.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
33600000

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Aufträge sind bis zu einem maximalen Auftragswert von gesamt 214 000 000 EUR ohne MwSt. möglich.
Geschätzter Wert ohne MwSt: 214 000 000 EUR

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Laufzeit in Monaten: 36 (ab Auftragsvergabe)

Angaben zu den Los

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Nivolumab oder Pembrolizumab

1) **Kurze Beschreibung**

Lieferung von Arzneispezialitäten, die entweder den Wirkstoff Nivolumab oder den Wirkstoff Pembrolizumab enthalten.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33600000

3) **Menge oder Umfang**

Geschätzter Wert ohne MwSt: 128 000 000 EUR

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Laufzeit in Monaten: 36 (ab Auftragsvergabe)

5) **Zusätzliche Angaben zu den Los**

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Nivolumab

1) **Kurze Beschreibung**

Lieferung von Arzneispezialitäten, die den Wirkstoff Nivolumab enthalten.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

33600000

3) **Menge oder Umfang**

Geschätzter Wert ohne MwSt: 43 000 000 EUR

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

Laufzeit in Monaten: 36 (ab Auftragsvergabe)

5) **Zusätzliche Angaben zu den Los**

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Pembrolizumab

- 1) **Kurze Beschreibung**
Lieferung von Arzneispezialitäten, die den Wirkstoff Pembrolizumab enthalten.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
33600000
- 3) **Menge oder Umfang**
Geschätzter Wert ohne MwSt: 43 000 000 EUR
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
Laufzeit in Monaten: 36 (ab Auftragsvergabe)
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Keine.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Teilnahmebedingungen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Siehe Teilnahmebedingungen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gemäß § 20 Abs. 1 des Bundesvergabegesetzes 2006 wird ausdrücklich hingewiesen. § 20 Abs.1 des Bundesvergabegesetzes 2006 verpflichtet Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen müssen, ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Für reglementierte Gewerbe (§ 94 der Gewerbeordnung 1994) wird diesbezüglich auf die §§ 373a bis 373e der Gewerbeordnung 1994 hingewiesen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Teilnahmebedingungen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Siehe Teilnahmebedingungen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Teilnahmebedingungen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe Teilnahmebedingungen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) nein

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

GZ 3791.02654

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 11.11.2016 - 11:00

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

11.11.2016 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Verwaltungsgericht Wien

Muthgasse 62

1190 Wien

Österreich

E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

Telefon: +43 1400038500

Internet-Adresse: www.verwaltungsgericht.wien.gv.at

Fax: +43 140009938529

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Verwaltungsgericht Wien

Muthgasse 62

1190 Wien

Österreich

E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

Telefon: +43 1400038500

Internet-Adresse: www.verwaltungsgericht.wien.gv.at

Fax: +43 140009938529

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11.10.2016